

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse
„Überseestadt/Hafenentwicklung“ und „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadt-
teilbeirates Walle am 11.04.2013
Sitzungsort: Ortsamt West**

Nr.: XI/02/13 (FA Überseestadt)
Nr.: XI/05/13 (FA Soziales)

Beginn der Sitzung: 18.00h
Ende der Sitzung: 20.20h

FA „Überseestadt“

Anwesende:

Frau Eckler- von Gleich
Herr Golinski
Herr Köhn
Herr Tapking in Vertretung für Herrn Scheffka
Herr Dr. Warnecke
Herr Wendeler

verhindert sind:

Frau Witt
Herr Scheffka

Gäste:

Herr Abel und Herr Czelnik, WFB
Herr Barde, Sportgarten e.V.
Frau Geßner, Wirtschaftsressort
Herr Hogenkamp, Entwicklungsgesellschaft Hafenkante
Herr Surma, Verkehrssachbearbeiter
Frau Wedler, Bauressort
Herr Wiatrek, Sportressort
Herr Wurche, ASV

FA „Soziales“

Anwesende:

Frau Barth
Frau Mesch
Herr Roskosch
Herr Schäffer
Herr Wagner im Vertretung

verhindert sind:

Frau Grziwa-Pohlmann
Frau Höcker

Beide Fachausschüsse sprechen sich einstimmig dafür aus, die folgende geänderte Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1 :** FA „Überseestadt“: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/13 vom 23.01.2013
- TOP 2:** Gemeinsamer Tagesordnungspunkt mit dem Fachausschuss „Soziales“
Aktueller Sachstand Entwicklung Überseepark
dazu eingeladen:
VertreterIn Senator für Wirtschaft, VertreterIn SUBV, Vertreter WFB, Vertreter Sportgarten e.V., VertreterIn Senatorin für Soziales, VertreterIn Sportamt
- TOP 3:** Betriebsplan Überseepromenade
dazu eingeladen:
VerteeterIn SUBV, VertreterIn Senator für Wirtschaft,
Herr Surma, Verkehrssachbearbeiter
Herr Wurche, ASV
Herr Hogenkamp und Herr Wollens, Entwicklungsgesellschaft Hafenkante
- TOP 4:** Benennung von Straßen in der Überseestadt
hier: Annemarie-Mevissen-Platz
- TOP 5:** Sachstand und Perspektiven zur Entwicklung der Überseestadt
hier: Gespräch mit Vertretern der WFB
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den ReferentInnen für die Teilnahme und fachliche Begleitung der Sitzung.

TOP 1 : FA „Überseestadt“: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/13 vom 23.01.2013

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 2: Gemeinsamer Tagesordnungspunkt mit dem Fachausschuss „Soziales“
Aktueller Sachstand Entwicklung Überseepark

Die ReferentInnen von SUBV, Senator für Wirtschaft, WFB, Senator für Sport, Sportgarten e.V. stellen den aktuellen Entwicklungsstand dar.

Herr Dr. Schwarze aus dem Sozialressort hat seine Teilnahme für den heutigen Abend aufgrund einer Dienstreise abgesagt.

Frau Geßner vom Wirtschaftsressort und Herr Czellnik von der WFB berichten, dass die Herstellung des Park mit hoher Wahrscheinlichkeit umsetzbar sei. Für die Beschlussfassung und Depu-Vorlage im Mai 2013 fehle noch das Statement des Sozialressorts.

Nach wie vor ungesichert ist das Betreiberkonzept.

Derzeitig sind keine Toiletten-Anlagen vorgesehen. Das würde die Kosten noch einmal um 150.000€ erhöhen

Herr Wiatrek berichtet von einem Treffen mit fünf Sportvereinen. Keiner der Vereine sieht sich vor dem Hintergrund der vorhandenen Ressourcen in der Lage, das Betreiberkonzept für den Park zu übernehmen.

Aus Sicht der Sportressorts sollte überlegt werden, ob ein (teurer) Kunstrasenplatz durch einen alternativen Belag zu ersetzen ist.

In der anschließenden Erörterung wird insbesondere thematisiert, ob das vom Sportgarten e.V. vorgelegte Betreiberkonzept vor dem Hintergrund der hohen Kosten abschnittsweise oder in einer „Light-Version“ (ggf. mit Unterstützung über den Controlling-Ausschuss) begonnen/verwirklicht werden kann.

Herr Barde vom Sportgarten kann sich ein Abschnittsmodell vorstellen.

Er betont weiterhin, dass die Beteiligung von Jugendlichen an Planung und Verwirklichung des Parks ungebrochen gut ist. So sammelten Kinder und Jugendlichen im Rahmen des „Weser-Helden-Laufes“ circa 10.000€ für die Errichtung des Parks.

Es erging folgender einstimmig gefasster Beschluss:

Weitere Entwicklung im Überseepark

1. Der Stadtteilbeirat Walle hält an seinem Beschluss vom 26.01.2012 fest.
2. Er begrüßt die Bereitschaft des Wirtschaftsressorts und der WFB, Anlagen für Spiel und Sport abschnittsweise einzurichten.
3. Der Stadtteilbeirat Walle erwartet, dass das Sozialressort sich schnellstmöglichst zu den vorliegenden Planungen bekennt, damit im Mai die politischen Gremien eine Entscheidung treffen können.

TOP 3: Betriebsplan Überseepromenade

Mit den anwesenden VertreterInnen von SUBV, Wirtschaftsressort, WFB, ASV, Polizei und Entwicklungsgesellschaft Hafenkante erfolgt eine Besprechung des aktuellen Sachstands. In der Vergangenheit wurde in verschiedenen Besprechungen und im Beirat das Für und Wider einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich der geplanten Promenade an der Hafenkante besprochen.

Frau Geßner stellt dar, dass man im Hinblick auf die Finanzierung der Promenade (Kosten 8-9 Mill. Euro) auf EFRE-Mittel angewiesen sei. Diese Mittel werden nur bewilligt, wenn die Befahrung des Bereichs auch für PKW's möglich ist.

Die Gegenposition befürchtet Blechkarawanen und parkplatzsuchende FahrerInnen an der Promenade.

Laut ASV ist eine Befahrbarkeit der Promenade im Sommer-Winter-Wechsel nicht möglich. Es sei VerkehrsteilnehmerInnen nicht zu vermitteln, dass die Verkehrsführung alle sechs Monate wechselt.

Im Ergebnis ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Betriebsplan Überseepromenade

- *Im Ergebnis der kontrovers geführten Diskussion stimmt der Stadtteilbeirat Walle einem verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) in der Überseepromenade zu. Es soll zunächst ein Probetrieb für die Dauer von zwei Jahren eingerichtet werden. Der Probetrieb muss ausgewertet werden, ggf. erfolgen dann Reaktionen und Nachbesserungen.*
- *Insbesondere zu Beginn der Anordnung muss das Parkverhalten durch das Stadtamt intensiv kontrolliert werden. Dies gilt insbesondere an Sonn- und Feiertagen.*
- *Durchgangsverkehr muss vermieden werden.*

TOP 4: Benennung von Straßen in der Überseestadt hier: Annemarie-Mevissen-Platz

Nach kurzer Erörterung ergeht folgender, einstimmig gefasster Beschluss:

1. *Der Beirat Walle spricht sich für eine Benennung des derzeit unter dem Arbeitstitel laufenden „Hansaplatz“ in Annemarie-Mevissen-Platz aus. Der Platz befindet sich in der Überseestadt im Eckbereich Hansator und Zollpfad.*
2. *Der Beirat Walle spricht sich weiterhin dafür aus, eine gute Aufenthaltsqualität auf dem Platz zu schaffen, um der Bedeutung der Namensgeberin gerecht zu werden.*

Das Ortsamt leitet den Beschluss an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.

Zu diesem TOP wird nach den Legenden für die Straßennamen in der Überseestadt gefragt. Herr Czellnik wird sich nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.

TOP 5: Sachstand und Perspektiven zur Entwicklung der Überseestadt hier: Gespräch mit Vertretern der WFB

Herr Abel und Herr Czellnik berichten Folgendes:

- *Zwischenzeitlich habe ein Gespräch mit den MieterInnen in Schuppen 3 stattgefunden. Die Mieter müssen den Schuppen bei den Umgestaltungsmaßnahmen für eine*

begrenzte Zeit verlassen. Man habe sich mit ihnen Alternativ-Standorte für diesen Zeitraum angeschaut.

- Für die Anbiethalle wurde ein neuer Standort in der alten Bahnmeisterei gegenüber der Tabakbörse gefunden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Hundekotbehälter in der Überseestadt gänzlich fehlen. Die WFB nimmt das Anliegen mit.
- Das LKW-Parkverbot in der Konsul-Smidt-Straße ist angeordnet.
- Die Vollsignalisierung im Bereich Auf der Muggenburg/Lloydstraße wird im Sommer hergestellt.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Bürgeranfrage: stark verschmutzte Uferböschung am Landmarktower

Eine Bürgerin der Überseestadt stellt dar, dass die genannte Böschung seit Wochen stark verschmutzt sei. Müllbehälter seien nicht vorhanden. Herr Czellnik will sich des Anliegens annehmen, ggf. soll eine zusätzliche Reinigung erfolgen.

Veranstaltungen in der Überseestadt

Die Vorsitzende informiert zunächst über den Bremer Outlet-Tag am 24.08.2013. Es wird Kenntnis genommen.

Projekt: Temporäre Hafensbar „Golden City“:

Die Vorsitzende stellt das Projekt inhaltlich vor. Zeitraum der Veranstaltung: Juni – September 2013. Ort: Kopf des Europahafens.

Votum FA:

Das Kultur-Projekt wird inhaltlich positiv bewertet. Die Veranstaltungen passen gut in die Überseestadt. Zur endgültigen Bewertung soll die Stellungnahme der Bauordnung abgewartet werden.

Projekt: Zuckerwerk-Festival

Die Vorsitzende stellt das Projekt inhaltlich vor. Zeitraum der Veranstaltung: zwei Wochenenden im Mai 2013. Ort: Fläche zwischen Konsul-Smidt-Straße, Überseetor, Marcuskaje

Votum FA:

Den Veranstaltern ist bereits mitgeteilt worden, dass ein „open end“ der Abendveranstaltungen nicht erwünscht ist. Zur endgültigen Bewertung soll die Stellungnahme der Bauordnung abgewartet werden.

Dann folgt eine ausführliche Erörterung zum Bewilligungs- und Informationsverfahren von komplexen Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen mit temporären Aufbauten in der Überseestadt, die einen Nutzungsvertrag der WFB erhalten und dann das Genehmigungsverfahren Bauordnung, Polizei, Stadtamt durchlaufen müssen. Als letztes Glied in der Kette ist die Stellungnahme von Beirat/Ortsamt einzuholen.

Das aktuelle Verfahren ist unzureichend. Es fehlt eine Art „Laufzettel“ für potentielle Veranstalter mit einer Auflistung welche Anforderungen und Auflagen bei welcher Art von Veranstaltung notwendig sind.

Ergebnis der Erörterung:

Vertreter des Stadtamtes sollen in die nächste Sitzung des Fachausschusses „Überseestadt“ eingeladen werden, um gemeinsam ein geeignetes Procedere zu besprechen.

Vorsitzende/Protokoll:

Sprecher FA „Überseestadt“

Sprecher FA „Soziales“

- P. Müller -

- W. Golinski -

- F. Roskosch -